

Inhaltsverzeichnis

	»Freut Euch vollen Vertrauns!« – Danksagung	I
	Vorwort von Constanze Kirchner	II
1	Einleitung	12
1.1	Forschungsfeld und Fragestellung	15
1.2	Ausgangspunkt / Kontextualisierung	21
1.3	Vorbemerkung zur Schreibweise (generische Form)	27
2	Problemstellung und Begründung des Themas	32
2.1	Anknüpfung an die Lebenswelt Jugendlicher	35
2.1.1	Gender-Trouble und Gender-Play in den Medien	35
2.1.2	Gender-Trouble und Gender-Play in der Kunst	35
2.1.3	Gender-Trouble und Gender-Play in Jugendkulturen	46
2.1.4	Verfestigung / Verflüssigung der traditionellen Geschlechter-Bilder	48
2.1.5	Die Debatte um sexuelle Identität als Unterrichtsthema und Schlussfolgerungen für den Kunstunterricht	51
2.2	Anknüpfung an die Entwicklungspsychologie	59
2.2.1	Entwicklungspsychologische Grundlagen	59
2.2.2	Schlussfolgerungen aus entwicklungspsychologischen Prozessen für den Kunstunterricht	62
3	Geschlechter-Repräsentationen und Geschlechter- Identitätskonstruktionen in der bildenden Kunst und der Popkultur	72
3.1	Geschlechter-Repräsentationen und Geschlechter- Identitätskonstruktionen als Themen der Kunst seit 1970	75
3.1.1	Geschlechterrolle	82
3.1.2	Exkurs 1: Natur und Frau	96
3.1.3	Sexuelle Orientierung	99
3.1.4	Körper-Identität	102
3.1.5	Queer Art	107

3.1.6	Vorläufer (1920-er Jahre)	121
3.2	Geschlechter-Repräsentationen und Geschlechter- Identitätskonstruktionen in historischer Kunst	123
3.3	Geschlechter-Repräsentationen und Geschlechter- Identitätskonstruktionen in der Popkultur	141
3.3.1	Glam	141
3.3.2	Musikvideos	144
4	Geschlechter-Identitätskonstruktionen aus unterschiedlichen Wissenschaftsperspektiven	152
4.1	Historischer Abriss: Geschlossene und offene Identitäts-Modelle	155
4.2	Geschlechtsidentität	157
4.2.1	Die naturwissenschaftliche Debatte	158
4.2.1.1	Präformationstheorie versus Prozess- oder Entwicklungsdenken	158
4.2.1.2	Unterlegenheit der Frau	160
4.2.1.3	Wechselseitige Bedingtheit von naturwissenschaftlich- medizinischer Forschung und politischen Interessen	161
4.2.1.4	Populärwissenschaftliche Geschlechtertheorien	165
4.2.1.5	Der aktuelle Stand der Geschlechterforschung	170
4.2.1.6	Ende der dichotomen Geschlechtertrennung?	172
4.2.1.7	Zwischenbilanz zur naturwissenschaftlichen Debatte	173
4.2.1.8	Exkurs 2: Geschlechtertests und Olympische Spiele	175
4.2.2	Die kulturwissenschaftliche Debatte	176
4.2.2.1	Sex und Gender (Simone de Beauvoir)	180
4.2.2.2	Dekonstruktion von Geschlecht (Judith Butler)	181
4.2.2.3	Kritik an Butlers Thesen	183
4.2.2.4	Queertheorie	191
4.2.2.5	Zeitgeschichtlicher Kontext	189
4.2.2.6	Kritik an der Queertheorie	191
4.2.3	Wider die Vorherrschaft des Poststrukturalismus in den Gender-Studies	193
4.2.3.1	Poststrukturalismus – Zentrale Ideen	193
4.2.3.2	Poststrukturalismus und Gender-Studies	196
4.2.3.3	Hijras	204
4.2.3.4	Burrnesha	210
4.2.3.5	Two Spirit People	213
4.2.3.6	Fazit zur Problematik der geschlechtlichen Identität	218
4.2.3.7	The Sokal Hoax: Kritik am Postmodernismus von naturwissenschaftlicher Seite	227

4.2.3.8	Auswirkungen der epistemologischen Debatte auf die Diskussion über sexuelle Vielfalt als Unterrichtsthema	231
4.2.3.9	Exkurs 3: Die Foucault-Chomsky-Debatte zum Thema Kreativität	245
4.2.3.10	Pierre Bourdieu: Habitus-Theorie	248
4.2.3.11	Neuer Materialismus und Materialer Feminismus	251
5	Geschlechter-Identität und Schule	260
5.1	Geschlechter-Identität in der Kunstpädagogik	263
5.1.1	Geschlechterrollen in der Kunstpädagogik	263
5.1.2	Sexuelle Orientierung in der Kunstpädagogik	267
5.1.3	Körper-Identität in der Kunstpädagogik	269
5.2	Geschlechter-Identität in anderen Schulfächern und in fächerübergreifenden Materialien	271
5.3	Geschlechter-Identität in Schulbüchern und Lehrplänen für das Fach Kunst	276
5.3.1	Schulbücher	276
5.3.2	Lehrpläne	281
6	Unterrichtskonzepte und Unterrichtsvorschläge zum Thema der Geschlechteridentität	288
6.1	Didaktische Ikonografie als Grundlage für das Unterrichtsgespräch	294
6.1.1	Geschlechter-Repräsentationen in der Kunst seit 1970 als Unterrichtsthema	298
6.1.2	Geschlechter-Repräsentationen in der historischen Kunst als Unterrichtsthema	307
6.1.3	Geschlechter-Repräsentationen in der Jugend- und Popkultur als Unterrichtsthema	319
6.2	Ästhetische Praxis: Didaktische Vorüberlegungen	327
6.2.1	Methodische Aspekte: Erfahrungen aus Unterrichtsprojekten	331
6.2.2	Arbeitsproben: Selbstinszenierungen	336
7	Schlusswort	360
	Literaturverzeichnis	374